organisieren, die Verbesserung der Methoden des Handels selbst und besonders die Verstärkung des Einflusses des staatlichen Einzelhandels in den Industrie- und Arbeitszentren des sozialistischen Aufbaus.

Die Arbeit der staatlichen Großhandelsorgane bedarf im Interesse der Senkung der Zirkulationskosten, der Beschleunigung des Warenumschlags und der Vereinfachung des Warenweges einer eingehenden Überprüfung und Veränderung.

Der staatliche Großhandel muß so arbeiten, daß er die privaten und handwerklichen Betriebe durch das Vertragssystem in seinen Warenweg einbezieht und das Abwandern von Waren in unkontrollierbare Kanäle verhindert.

Es gilt, den sozialistischen Sektor im Handel allseitig zu stärken und zu festigen und seine Überlegenheit fest zu begründen.

Um das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern weiter zu festigen, gab der IV. Parteitag den Konsumgenossenschaften die Aufgabe, die Warenbeziehungen zwischen Stadt und Land zu erweitern.

Offensichtlich wird die Rolle der Konsumgenossenschaften bei der weiteren Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern durch eine Reihe von Funktionären im genossenschaftlichen Handel selbst, aber auch im Staats- und Wirtschaftsapparat, unterschätzt.

Die erste Aufgabe, die vor den Konsumgenossenschaften in der Deutschen Demokratischen Republik steht, ist die Verstärkung der politischen Massenarbeit. Die bessere Heranziehung der ehrenamtlichen Funktionäre zur Lösung der ökonomischen Aufgaben in den Konsumgenossenschaften wird dazu beitragen, das Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung durchzusetzen und das genossenschaftliche Eigentum zu mehren.

Im Interesse der weiteren Festigung des Bündnisses und der Verbesserung der Handelstätigkeit auf dem Lande ist es erforderlich, die Stellung der Kreis-Konsumgenossenschaftsverbände und ihr Verhältnis zu den Dorf-Konsumgenossenschaften zu überprüfen, den Aufkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse weiter zu verstärken, ein bestimmtes System und eine Ordnung in die Organisierung des genossenschaftlichen Großhandels zu bringen, die Handelstätigkeit des Konsums und der Bäuerlichen Handelsgenossenschaften besser als bisher aufeinander abzustimmen und Voraussetzungen zu schaffen, um ein einheitliches Handelssystem auf dem Lande vorzubereiten.